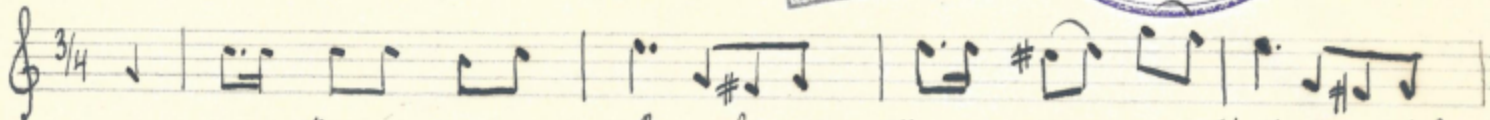
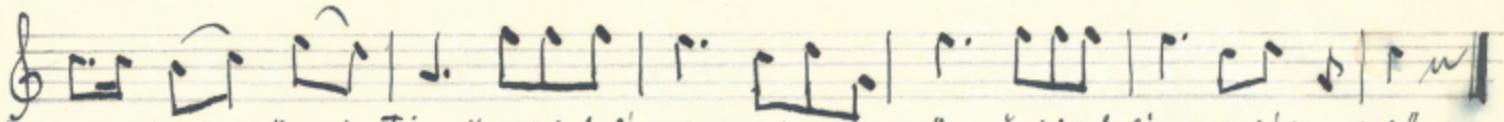


3. Mei liaba Huld.



Mei liaba Huld wie staunts den aus? ich bin der Herr om die- sem Haus, und du be-



wohnst, ^{meist} mein Quar- tier, und ich hab' noch kein' zins dafür, und ich hab' noch kein' zins dafür.

Mei liaba Häusherr geduld's nür,
ich hab noch nicht verdient nicht gnua,
die Leitn sein schlecht, das wir'n schon,
drüm bring ich den zins nicht k'amm,
drüm bring ich den zins nicht k'amm.

Mei liaba Häusherr, das findt nit statt,
i isd gern a Brattl mit Salat
und trink dezus ein guts gläs Wein
und lās den Häusherrn, Häusherr sein,
und lās den Häusherrn Häusherr sein.

Mei liaba Huld do hoabts hält spärn,
s' mües nicht älls durch die kurgl fährn,
a schwarz Stückl Brot in den Mund,
und a Gläs Wasser, das isd g'ünd,
und a Gläs Wasser, das isd g'ünd.

Mei liaba Huld pack dich hinaus,
sonst schmeiß ich dich beim Tor hinaus
und wenn ich nit gleich bezahlt wir' sein,
so geh' ich um die Pfändung ein,
so geh' ich um die Pfändung ein.

Mei liaba Häusherr, dā isd schon spät,
weil i alles im Versatzamt hab,
a ältls Stüdbrett und a Voglhäus,
das macht die ganze Pfändung aus,
das macht die ganze Pfändung aus.

4. ✓
Die Großbäck Bäuerin.

